

Preis für Nachwuchsarbeit

Deutsches Rotes Kreuz Schwalm-Eder erhielt Ehrenamtspreis der nordhessischen SPD

MELSUNGEN. Seit vier Jahren schreibt ein hauptsächlich von Freiwilligen getragenes Ersthelfer-Projekt des DRK-Kreisverbands Schwalm-Eder Erfolgsgeschichte: „Helfer vor Ort“. Ausgebildete Sanitätshelfer werden gleichzeitig mit Rettungsdienst und Notarzt alarmiert, wenn ein Dorfbewohner in ihrer Nachbarschaft eine Herzattacke oder einen Schlaganfall erleidet. Mit einem Notfallrucksack sind sie dann gleich zur Stelle. Nun ist dieses Projekt auch preisgekrönt: Das DRK erhielt dafür am Wochenende in Baunatal einen mit 1000 Euro dotierten Ehrenamtspreis der nordhessischen SPD.

Das DRK habe schon 200 Ersthelfer in 150 Orten, sagte Kreisgeschäftsführer Manfred Lau bei der Preisverleihung. Sechs Menschenleben seien durch sie schon gerettet worden.

Zwei Initiativen aus Altkreis

Der SPD-Bezirk Hessen Nord zeichnete gleichzeitig auch zwei Jugendfeuerwehren aus dem Schwalm-Eder-Kreis für ihre vorbildliche Jugendarbeit aus: Die Feuerwehr Spangenberg begeistert mit ihren „Löschkids“ schon Kinder im Grundschulalter spielerisch für Brandschutz und soziales Verhalten. Die Jugendfeuerwehr Melsungen-Günsterode dreht mit ihren Kindern und Jugendlichen witzige Videos, um den Nachwuchs für die Arbeit in der Feuerwehr zu begeistern. Für beide Wehren gab es jeweils 300 Euro Anerkennungsprämie.



Gute Nachwuchsarbeit: Die „Löschkids“ Nadine (vorn) und Michelle (dahinter) freuten sich mit Jugendwart Stefan Salzmann (mit Urkunde) über die Auszeichnung.

Fotos: Dilling

Die 26 000 Mitglieder in den Freiwilligen Feuerwehren des Regierungsbezirks Kassel ersparten der öffentlichen Hand jährlich 2,5 Millionen Euro, sagte Werner Bähr, Vorsitzender des kurhessischen Feuerwehrverbands, während der Feierstunde. So viel Geld müssten Städte und Gemeinden aufwenden, wenn der Brandschutz hauptamtlich organisiert sei. Deshalb sei die Nachwuchsarbeit der Freiwilligen Feuerwehren eminent wichtig. Um die Ehrenamtspreise der SPD hatten sich 35 Organisationen aus Nordhessen beworben. Neun Preise im Gesamtwert von 4500 Euro wurden vergeben. (pdi)



Mit Feuerwehr-Videos erfolgreich: Die Jugendfeuerwehr Melsungen-Günsterode und ihr Chef Henning Oeste (Dritter von rechts).